Heidt + Peters
Die Ingenieure

Projekt #20148

Talsperre Lopausee - Sanierungsplanung und vertiefte Sicherheitsprüfung

Der Lopausee wurde Anfang der 1970er Jahre als Landschaftssee und zur Naherholung in der Lüneburger Heide angelegt. Aufgrund seiner Größe ist der See als Talsperre Klasse 2 eingestuft.
Im Rahmen der 2009 durchgeführten vertieften talsperrentechnischen Sicherheitsüberprüfung wurden am Ablaufbauwerk Korrosionsschäden an den Spundwänden lokalisiert, die mittelfristig die Standsicherheit der Uferwände beeinträchtigten. Um die Dauerhaftigkeit und die Standsicherheit der Uferwände wiederherzustellen, wurden im Jahr 2015 30 cm starke Betonschalen vor den Spundwänden errichtet.
Bei der Fortschreibung der Untersuchungen wurden im Jahr 2018 im Bereich des Absperrbauwerkes Schäden am Betonbauwerk und am Grundschütz festgestellt. Vom Sommer 2022 bis Anfang 2023 wurde eine umfangreiche Betonsanierung des Absperrbauwerkes durchgeführt. Des Weiteren wurde das Grundschütz mitsamt der Steuerung erneuert. Der Lopausse musste zu diesem Zweck abgestaut und der Abfluss des Lopausees zeitweise komplett übergepumpt werden.
Wir haben bei den Sanierungsmaßnahmen folgende Leistungen erbracht: Bauwerksinspektion teilw. unter Einbindung von Partnerbüros, Leistungsphasen 2 bis 8 der HOAI, Bauüberwachung und Fortschreibung des vertieften talsperrentechnischen Sicherheitsberichts in Abstimmung mit der niedersächsischen Talsperrenaufsicht.

Auftraggeber: Samtgemeinde Amelinghausen

Wasserwirtschaft

Frank Gries
Abteilungsleiter
Tel.: +49 (5141) 93 88-20
frank.gries@heidt-peters.de
www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH

Standort Celle
Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen
Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen